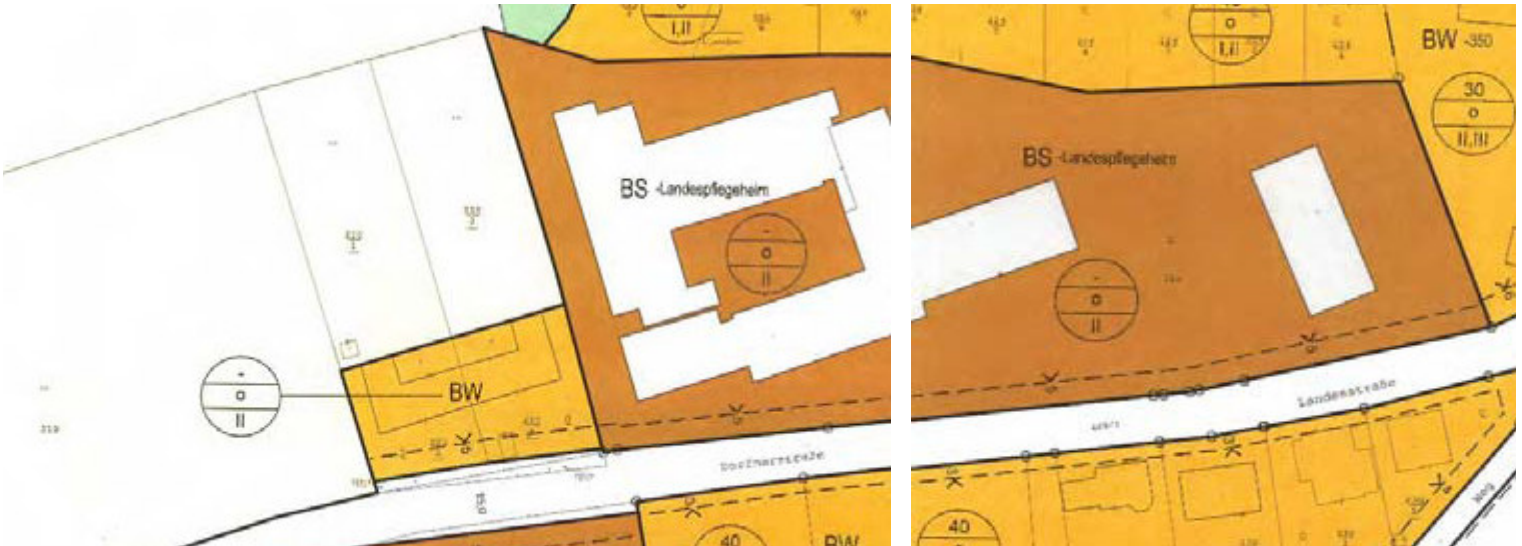


NÖ LANDESPFLEGEHEIM MELK

| KUNDE Amt der NÖ Landesregierung
| AUFTRAGGEBER Amt der NÖ Landesregierung
| LEISTUNGSZEITRAUM 12/2014 – 08/2017
| BAUWERKSKOSTEN 4,9 Mio. EUR
| NUTZFLÄCHEN 3.000 m²



Melk | NÖ Landespflegeheim

Ein Projekt der NÖ Landesregierung

Neu geschaffen werden je 15 Betten für Schwerst- und Hospizpflege und 14 Plätze für die rehabilitative Übergangspflege und die Kurzzeitpflege. Die Betten im Bestand werden für die Langzeitpflege umgewandelt. Neu entstehen werden auch Büroräumlichkeiten für das mobile Palliativteam und ein Schulungsraum. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 8,19 Millionen Euro.

HKLS-Planung
Örtliche Bauaufsicht

Kompetente Werthaltige Ingenieurleistung



KWI



AUFGABENSTELLUNG / VORGABEN / ZIEL DES PROJEKTS

Die Medien des bestehenden Pflegeheimes sind in den Zubau zu integrieren. Fernwärme, Trinkwasserversorgung und Feuerlöschleitung wird aus dem Bestand herangezogen. Medizintechnik und Lüftungstechnik soll autark bleiben.



PROJEKTbeschreibung / AUFTRAGSINHALT

Das geplante Bauvorhaben besteht aus einem nördlichen und einem südlichen Trakt. Direkt im Anschluss an den Bestand wird die bestehende nördliche Stiege als eigenes Stiegenhaus errichtet und bis in das Kellergeschoss geführt. Das Stiegenhaus wird als Fluchttreppenhaus ausgeführt. Danach wird im Anschluss der nördliche Gebäudetrakt mit Kellergeschoss, Erdgeschoss und Obergeschoss angebaut.

Nach Fertigstellung des Zubaus stehen insgesamt 144 Pflegesätze in 4 Abteilungen zur Verfügung.



HERAUSFORDERUNG BEIM PROJEKT / SPEZIELLE HERANGEHENSWEISEN / INNOVATIONEN

Bei den Zimmern werden Fertigsanitäreinheiten zur Ausführung kommen. Der Einklang mit den Gewerken Bau, Elektro und HKLS ist speziell bei den Anschlusspunkten zu finden. Die Einbringung bedarf einem kontrollierten und detailliert abgestimmten Zeitplan.